



Württembergische Kanin Hop Meisterschaft 07. 08. April 2018

In Bernhausen

Wenn Kaninchen hoch und weit hüpfen, dann ist es soweit, dass die Württembergischen Meisterschaften anstehen.

Diese fanden in Bernhausen in der Rundsporthalle am 07. + 08. April statt.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die harmonisch und ruhig ablief.

42 Teilnehmer mit ca. 350 Starts an beiden Tagen waren zu bewältigen.

Unser Zeitplan konnte eingehalten werden, es waren alle Teilnehmer zufrieden.



Die Württembergischen Meister und Vizemeister:

In der Leichten Klasse gerade Bahn wurde:

Württembergischer Meister: Saskia Gröppner mit Mononoke's Kawarimonoko

Vizemeister: Bianca Kreyska mit Palatinas Topsize

In der Mittelschweren Klasse gerade Bahn wurde:

Württembergischer Meister: Max Kreyska mit Palatinas You Only Live Twice

Vizemeister: Jan Büttner mit Palatinas Feelinara

Schwere Klasse gerade Bahn.

Württembergischer Meister: Kim Büttner mit Buggls

Vizemeister: Kinja Bittenbinder mit Palatinas Thunderball

Elite Klasse gerade Bahn.

Max Kreyska mit Lynn's Da Vinci

Max Kreyska mit Leica's Escada

Leichte Klasse Parcur.

Württembergischer Meister: Gina Allmendinger mit Zora

Vizemeister: Max Kreyska mit Luca

Mittelschwere Klasse Parcur.

Württembergischer Meister: Max Kreyska mit Salvatore's Million Nara

Vizemeister: Kinja Bittenbinder mit Clay

Schwere Klasse Parcur.

Württembergischer Meister: Kinja Bittenbinder mit Palatinas Thunderball

Vizemeister: Kinja Bittenbinder mit Hotaru

Elite Klasse Parcur

Max Kreyska mit Lynn's Da Vinci

Max Kreyska mit Leica's Escada

Allen die mitgeholfen haben zum Gelingen dieser großen Veranstaltung mein herzlicher Dank, bedanken möchte ich mich auch beim Verein Bernhausen die diese Veranstaltung mit ermöglichten.

Meinen Schiedsrichtern gebührt herzlicher Dank.

Auch den Sponsoren mein herzlicher Dank, ohne dies es einfach nicht geht.

Ich möchte mich auch bei den Teilnehmern für die rege Teilnahme bedanken.

Die paar Meckerer die hinterher, diese Veranstaltung schlecht redeten, sollten nächstes mal nicht mehr an einem solchen Wettbewerb teilnehmen, sofern sie überhaupt noch zugelassen werden.

Mfg.

Gerhard Bayha